



Beständig im Wachsen

Um auch in den neuen Bundesländern präsent zu sein, gründete 1992 der zwischenzeitlich verstorbene Firmeninhaber Klaus Weiß die „Elektroanlagen GmbH Klaus Weiss“ in Ruhla. Er habe den Menschen der Region ermöglichen wollen, auch Geld verdienen zu können und nicht nur in den, nach der Wende sich rasch ansiedelnden, Supermärkten auszugeben, sagte der Ruhlaer geschäftsführende Gesellschafter Thomas Köhler. So gelangte das Know-how des seit 1970 erfolgreichen Unternehmens von Neuhausen auf den Fildern nach Ruhla. Der erste Standort wurde auf dem Gelände der ehemaligen Kartonagenfabrik des Uhrenwerkes Ruhla errichtet. 1998 wurde die Firmenfläche zu klein und um ein Werk in Seebach erweitert. Bereits ein Jahr darauf expandierten die Ruhlaer erneut. Diese zusätzliche Produktionsfläche in der Größe von 1500 m² als Werk Nummer drei befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofes.

Heute bietet die Elektroanlagen Ruhla GmbH mit ihren 120 Mitarbeitern ihren Kunden die gesamte Palette von der Planung bis zum Bau elektronischer und elektrischer Steueranlagen, zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden und verschiedensten Fertigungs- und verfahrenstechnischen Prozesse. Dazu gehören CNC-Steuerungen, SPS-Steuerungen und rechnergeführte Steuerungen für auch komplizierteste Fertigungslinien, Fördertechnik, Bearbeitungsmaschinen, Umform-, Verfahrens- und Montagetechnik oder Prüfanlagen. Gut ausgebildetes Personal und geradlinig durchstrukturierte Fertigungsabläufe setzen höchste Kundenanforderungen um, betont Thomas Köhler und verweist im Weiteren darauf, dass von ihnen auch Anschlussleitungen in den verschiedensten Variationen und Größen nach speziellen Anforderungen aus dem Serienbau oder Kundenvorgaben innerhalb kürzester Fristen gefertigt werden.

Das Unternehmen ist bei der Umsetzung neuer Ideen oder Optimierung von Fertigungsprozessen seiner Kunden behilflich. Elektrische und elektronische Steuerungen können auf Kundenwunsch vor Ort fachgerecht installiert werden, mit abschließender Einweisung in die Bedienung durch die Fachkräfte des Ruhlaer Unternehmens. Das Angebot einer zielorientierten und koordinierten Leistungsausführung von der Projektierung bis zur Montage beinhaltet die gemeinsam mit den Kunden erarbeitete effiziente und wirtschaftlichste Lösung für deren Vorhaben, von der Aufgabenstellung über den Umsetzungsleitfaden bis zur Kostenplanung im Vorfeld. Nach Herstellung der Steuerungsanlagen durch die

Energieelektroniker erfolgt die Simulation der Software und Prüfung des fertigen Systems. Die Ruhlaer Monteure verkabeln die Anlage und bereiten die termingerechte Inbetriebnahme vor, die durch Einweisung des Personals den Anlauf der reibungslosen Produktion unterstützen. Bei Bedarf also von Anfang bis Ende alles in einer Hand.

Im Jahr 2008 führte die Elektroanlagen GmbH Klaus Weiss ein Qualitätsmanagementsystem mit Zertifizierung ein. Die letzte Rezertifizierung erfolgte im Juli 2012.

Besonders stolz ist Thomas Köhler auf die Ehrung des Gildemeister Konzerns, einem der weltweit führenden sowie größten Werkzeugmaschinenhersteller in Deutschland. Von diesem wurde das Ruhlaer Unternehmen unter anderem als achtgrößter Lieferant Deutschlands für Schaltschränke und Kabel gekürt, was auf Effizienz, Güte und Kompetenz mit umfassender Kundenbetreuung verweist.

Es verwundert nicht, dass bei den Ruhlaer Elektroanlagenbauern schon wieder erweitert werden muss. Mit dem Bau von Werk 4 in Seebach, in unmittelbarer Nähe der „Deckel MAHO Seebach GmbH“, wurde im Juni diesen Jahres begonnen. Es wurde am 12. Oktober festlich eingeweiht.

Elektroanlagen GmbH Klaus Weiss
 Geschwister-Scholl Str. 18, 99842 Ruhla
 Tel.: 036929 64023, Fax: 036929 64 02 55
 Web: www.elektroanlagen-weiss.de
 E-Mail: info@elektroanlagen-weiss.de